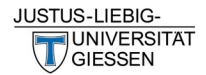




Campus Sport



Aktuelles vom Institut für Sportwissenschaft

SoSe 2022
Ausgabe 10

Grüße zum Semesterstart in das Sommersemester 2022



Prof. Dr. Mathias Hegele

Liebe Studierende, liebe Mitarbeiter/-innen, liebe Kollegen/-innen,

die letzten Semester waren für uns alle eine enorme Herausforderung. Die Pandemie, die persönlichen Erfahrungen, die wir alle gemacht haben, lassen uns verändert zurück.

Wenn ich das letzte Studienjahr Revue passieren lasse, möchte ich mich, so klein die Geste angesichts der großen Belastungen, die jede/r von Ihnen in dieser Zeit zu schultern hatte, auch sein möge, an dieser Stelle bei Ihnen allen bedanken und feststellen, dass wir einige erfolgreiche digitale Lehrformaten etablieren und als eines der wenigen Institute in Deutschland durchgängig Präsenzlehre anbieten konnten.

Das ist in erster Linie dem **außergewöhnlichen Einsatz unserer Lehrenden**, aber auch dem **verantwortungsvollen Umgang unserer Studierenden** mit der größeren Selbstständigkeit in der Onlinelehre sowie dem Gesundheitsschutz in der Präsenzlehre zu verdanken. Sie alle haben das Vertrauen, dass die Universitätsleitung in unsere Konzepte gesetzt hat, zu keinem Zeitpunkt enttäuscht!

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch für den **unermüdlichen Einsatz des technisch-administrativen Personals** hier am Campus Kugelberg, aber auch beim Arbeitsschutz, der Liegenschaft, Bau und Technik und der ganzen Zentralverwaltung, die trotz der enormen Arbeitsbelastung immer ansprechbar waren und uns unbürokratisch und in jeder Hinsicht konstruktiv bei der Umsetzung von Forschung und Lehre am Institut für Sportwissenschaft unterstützt haben. **[Weiterlesen auf Seite 2]**

Offene Veranstaltungsreihe für angehende (Sport)Lehrkräfte: das „Didaktikum Sport“

Das „Didaktikum Sport“ möchte einen offenen Austausch schaffen, um Theorie und Praxis zu verknüpfen.



Der Arbeitsbereich Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportdidaktik schafft in diesem Sommersemester 2022 zum ersten Mal ein Angebot zur interessensgeleiteten Vertiefung der fachspezifischen didaktischen Diskussion. Die Themenauswahl basiert auf einer Studierenden-Umfrage. Herzlich willkommen ist jeder, der sich für das jeweils angebotene Thema interessiert.

[Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe finden Sie auf Seite 5]

4. Karrieretag Sportwissenschaft

08.06.2022

4. KARRIERETAG SPORTWISSENSCHAFT

Institut für Sportwissenschaft
der Justus-Liebig-Universität Gießen

Campus Kugelberg Spielhalle

16:30 - 18:00 Uhr

Bachelor of Science *Bewegung und Gesundheit*

Podiumsdiskussion mit Absolventen*innen:

„Berufliche Anforderungen und Perspektiven nach dem Bachelor Bewegung und Gesundheit“



18:10 - 18:25 Uhr

Vortrag der *Zentralen Studienberatung*

Bewerbungs- und Zulassungsverfahren für Masterstudiengänge an der JLU

18:30 - 19:00 Uhr

Vorstellung der Masterstudiengänge des Instituts für Sportwissenschaft

M.Sc. *Klinische Sporttherapie und Sportphysiologie*

M.Sc. *Human Movement Analytics –*

Biomechanics, Motor Control, and Learning

ab 18:00 - 20:00 Uhr

Get-together vor der Spielhalle

Lockerer Austausch
bei Snacks und Getränken



Informationen zur Anmeldung: www.uni-giessen.de/fbz/fb06/sport

[Weitere Informationen auf Seite 2]



Infos zum Sommersemester 2022

Fortsetzung von Seite 1: **Grüße zum Semesterstart in das Sommersemester**

Eine Lektion, die ich durch die Pandemie gelernt habe, ist, dass es hilft, große Herausforderungen im Kleinen vor Ort gemeinsam anzugehen. Auch wenn Covid-19 dadurch nicht verschwindet und Kriege sich nicht in Frieden verwandeln, so können wir trotzdem gemeinsam das Campusleben nachhaltiger, fairer und integrativer gestalten.

Kleine Schritte, die vielleicht das große Ganze nicht beeindrucken, die uns als Gemeinschaft aber zusammenbringen. Und wenn ich mir anschau, was diese Gemeinschaft in den letzten Semestern gemeinsam geschafft hat, stimmt mich das zuversichtlich, dass wir auch mit zukünftigen Herausforderungen im Kleinen kreativ und erfolgreich umgehen werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gutes, produktives und glückliches Sommersemester 2022.

Prof. Dr. Mathias Hegele
Geschäftsführender Direktor
Institut für Sportwissenschaft

Fortsetzung von Seite 1: **4. Karrieretag Sportwissenschaft**

Der 4. Karrieretag Sportwissenschaft findet am Mittwoch, den 08.06.2022 von 16.30-19.00 Uhr in der Spielhalle am Kugelberg statt. Das Programm umfasst eine Podiumsdiskussion mit Absolventen/-innen des B.Sc. Bewegung und Gesundheit, die von ihrem beruflichen Werdegang nach dem Bachelorstudium berichten. Im Anschluss stellt die Zentrale Studienberatung das Bewerbungs- und Zulassungsverfahren zu Masterstudiengängen an der JLU vor.

Interessierte Studierende für unsere **Masterstudiengänge Klinische Sporttherapie und Sportphysiologie** sowie **Human Movement Analytics – Biomechanics, Motor Control, and Learning** dürfen sich über eine Kurzvorstellung der beiden Studiengänge und Möglichkeit zu Rückfragen freuen. Parallel dazu wird es bis um 20 Uhr ein lockeres „Get-together“ vor der Spielhalle mit kleinen Snacks und Getränken und Möglichkeit zum Austausch mit Lehrenden und Kommilitonen/-innen geben.

Die Zielgruppe dieses Karrieretags sind höhere Semester im Studiengang B.Sc. Bewegung und Gesundheit und alle sonstigen interessierten Studierenden der JLU Gießen. (YZA)

Absolvierendenfeier der Bachelor- und Masterstudierenden

Liebe Mitstudierende und Absolventen/-innen der Bachelor- und Masterstudiengänge,

wir laden euch recht herzlich zur Absolvierendenfeier am **16.09.2022** am Institut für Sportwissenschaft ein. Die Feier findet ab 18 Uhr statt und beinhaltet neben einer Urkundenüberreichung, Reden und einem kurzweiligen und abwechslungsreichen Programm auch einen Stehempfang mit kleinen Häppchen und Sekt oder auch nichtalkoholische Getränke.

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage:

Absolventenfeier Bachelor/Master – Institut für Sportwissenschaft (uni-giessen.de) und ist bis zum 30. Juni 2022 möglich. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen und eine schöne gemeinsame Feier.

Das Absolvierendenfeier-Organisationsteam, die Fachschaft Sport sowie das Institut für Sportwissenschaft. (YZA)





Infos zum Sommersemester 2022

Eignungsprüfung 2022 für das Lehramtsstudium "Sport"

Die Sporeignungsprüfung für die zukünftigen Studierenden im Lehramt Sport L2, L3 und BBB findet am **Mittwoch, den 15.06.2022** auf dem Campus Kugelberg statt. Auch in diesem Jahr werden die verschiedenen Disziplinen (Seilspringen, Medizinballwurf, Tanz, Handstand-Abrollen und 3000m-Lauf) hauptsächlich auf den Außenanlagen stattfinden. Hinzu kommt in diesem Jahr wieder die Disziplin „Schwimmen“, welche aufgrund der strengen Coronaregeln in den vergangenen zwei Jahren leider entfallen musste. Die Nachprüfung ist für den 05.07.2022 geplant. (MHL)



Open Campus Day

Unter dem Motto "JLU erleben!" haben Interessierte im Rahmen des Open Campus Days am **Samstag, den 2. Juli 2022** die Gelegenheit, die Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) auf dem Campus Natur- und Lebenswissenschaften zu besuchen sowie Fachbereiche und Einrichtungen kennenzulernen, sich in entspannter Atmosphäre mit Studierenden, Lehrenden und Berater/-innen auszutauschen und relevante Infos zu einem Studium an der JLU zu erhalten.



Auch das Institut für Sportwissenschaft wird zwischen 11-14 Uhr mit einem Stand vertreten sein und kleinere sportwissenschaftliche Experimente zeigen, sowie für Interessierte mit Informationen zu unseren sportwissenschaftlichen Studiengängen zur Verfügung stehen!

Sportstudierende werden zwei Campusführungen durchführen sowie beim Speed-Dating in kurzen ca. 5-minütigen Zeitslots Fragen der Studieninteressierten beantworten und sich austauschen über Themen rund ums Studium, die JLU, Gießen als Studienstandort uvm. (YZA)

Personalia am Institut für Sportwissenschaft

Einstellungen

Professur für Leistungsphysiologie und Sporttherapie

Frau Claudia Lenz, wiss. Mitarbeiterin

Professur für Trainingswissenschaft

Frau Lea Junge-Bornholt, wiss. Mitarbeiterin

Ausgeschiedene Mitarbeiter/-innen

Professur für Bewegungswissenschaft und Sportpsychologie

Herr Thomas Stief, wiss. Mitarbeiter

Professur für Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sportdidaktik

Herr Sebastian Appel, wiss. Mitarbeiter

Vertretung Dr. V. Döhring SoSe 2022:

Herr Felix Janson, Lehrkraft für besondere Aufgaben
Herr Simon Glaum, Lehrkraft für besondere Aufgaben

Professur für Experimentelle Sensomotorik

Herr Christoph Schneider, wiss. Mitarbeiter

Sekretariat der Arbeitsbereiche

Frau Saskia Blaufelder



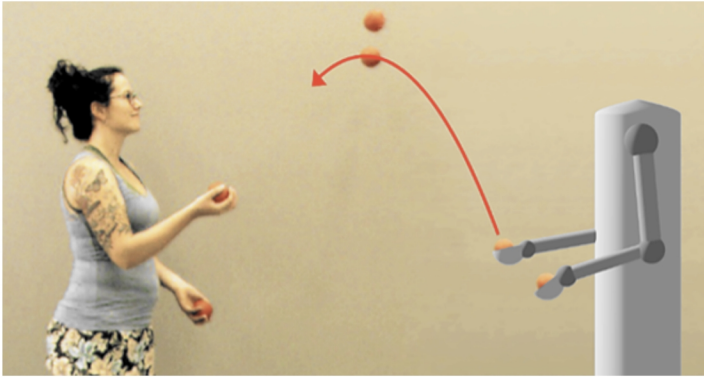
Aus den Arbeitsbereichen

Aus dem Arbeitsbereich Trainingswissenschaft

Prof. Dr. Hermann Müller

Von jonglierenden Robotern und Vorhersagen beim Basketballwurf

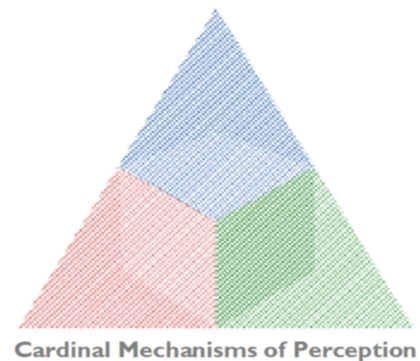
Wenn zwei Menschen sich bei einer Begegnung – zumindest vor Pandemiezeiten – die Hand schütteln, müssen sie es schaffen, dass sich die Hände zur richtigen Zeit an selben Ort treffen. Dies erfordert eine relativ komplexe Kombination von Bewegungsplanung und -anpassung, die uns selbst gar nicht bewusst wird. Dass diese uns als selbstverständlich und einfach zu bewältigend erscheinende Anforderung aber keineswegs trivial zu lösen ist, zeigt sich, wenn Menschen mit Robotern interagieren.



Jonglage mit einem Roboter

Die Thematik der Mensch-Roboter-Interaktion ist daher aktuell ein dynamisches Forschungsfeld. Am Institut für Sportwissenschaft haben wir unter dem Dach des Forschungsverbundes „**The Adaptive Mind**“ zur Vorbereitung einer zukünftigen Exzellenzinitiative ein Forschungsprojekt in Zusammenarbeit mit den Robotikexperten der Arbeitsgruppe von Jan Peters an der TU Darmstadt gestartet. Darin untersuchen wir, wie sich Mensch und Roboter aneinander anpassen müssen, um auch sehr komplexe und schnell ablaufende Bewegungsaktivitäten erfolgreich zusammen ausführen zu können.

Konkret arbeiten wir daran, Roboter und Menschen zusammen jonglieren zu lassen. Mit **Dr. Abir Chowdhury** haben wir einen Doktoranden aus Indien gewinnen können, der momentan, als Einstieg, zunächst genauere Daten über die Bewegungen des Menschen beim Jonglieren sammelt. Wer Interesse an der Mitarbeit, auch in Form von Bachelor- oder Masterarbeiten hat oder einfach auch nur über eine besondere Expertise im Jonglieren verfügt und genauer wissen will, wie die eigenen Bewegungen aussehen, kann sich gerne an **Abir.Chowdhury@sport.uni-giessen.de** wenden.



EEG-Messung beim Basketballwurf

Mit anderen komplexen Bewegungen, wie unter anderem dem Basketballwurf, beschäftigen sich die Arbeitsbereiche Trainingswissenschaft und Experimentelle Sensomotorik unter Leitung von **Dr. Lisa Maurer**, **Prof. Dr. Mathias Hegele** und **Prof. Dr. Hermann Müller** gemeinsam in einem Projekt des DFG-Sonderforschungsbereichs „**Kardinale Mechanismen der Wahrnehmung**“, das um weitere vier Jahre bewilligt wurde. In dem Projekt „*Predictive error perception in complex natural environments*“ interessiert uns die Verarbeitung, Evaluation und Vorhersage von Bewegungsfehlern. Speziell untersuchen wir anhand behavioraler (Bewegungskinematiken, Blickbewegungen) und neurophysiologischer Parameter (EEG-Korrelate) prädiktive Prozesse der Fehlerverarbeitung (also die interne Vorhersage von Bewegungseffekten auf der Basis von Vorwärtsmodellierungen des motorischen Systems) und wozu diese nützlich sind. Wir untersuchen die Vorteile von Effektivvorhersagen für die motorische Kontrolle und das Lernen komplexer Bewegungen, wie des Basketballwurfs, sowohl bei jungen, gesunden Personen, als auch bei Patienten mit Beeinträchtigungen der internen Prädiktionsprozesse sowie bei motorischen Experten. Als neue Doktorandin in dem Projekt hat **Lea Junge-Bornholt** am 1. März 2022 ihre Arbeit aufgenommen. (LM)



Aus den Arbeitsbereichen

Aus dem Arbeitsbereich Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sportdidaktik

Prof. Dr. Verena Oesterhelt

Fortsetzung von Seite 1: **Offene Veranstaltungsreihe für angehende (Sport)Lehrkräfte: das „Didaktikum Sport“**

Die jeweiligen Veranstaltungen werden von unterschiedlichen Fachexperten/-innen – Dozierenden der Justus-Liebig-Universität sowie externen Referenten/-innen – inhaltlich ergänzt. Dadurch bietet sich die Möglichkeit, sich mit spannenden Perspektiven anderer Universitäten oder außeruniversitärer Institutionen auseinanderzusetzen. Die kompetente Begleitung ermöglicht Studierenden einen intensiven thematischen Einblick und schafft die Grundlage für weiterführende Diskussionen.

Didaktikum Sport

Offene Veranstaltungsreihe für angehende (Sport)Lehrkräfte

Mittwochs 16:15-17:45 Uhr
Hörsaal Kugelberg

25.5. Heterogene Lerngruppen im Sportunterricht – Wege dem Anspruch gerecht zu werden.
Jun.-Prof. Dr. Helga Leineweber (DSHS Köln/Universität Münster)

1.6. Wenn es im **Sportunterricht** nicht rund läuft – wer oder was ‚stört‘ denn da?
Sven Hilke (Goetheschule Wetzlar) & Prof. Dr. Verena Oesterhelt (Universität Gießen)

8.6. Sicherungsphasen gehören ans Ende jeder Sportstunde!?
Anlässe und Möglichkeiten **kognitiver Aktivierung** im Sportunterricht.
Prof. Dr. Esther Serwe-Pandrick (Universität Braunschweig)

15.6. Leistungsbewertung im Sportunterricht - Was bringt uns die Kompetenzorientierung?
Prof. Dr. André Gogoll (ESH Magglingen/Schweiz)

22.6. FitnessTracker, Trainingsapps, VideoDelay und Co. – didaktische Chancen und Grenzen von **Digitalisierung und Digitalität** im Sportunterricht.
Dr. Jonas Wibowo (Universität Wuppertal)

29.6. Sicherheit im Sportunterricht – Vielschichtigkeit eines scheinbar eindeutigen Begriffs.
Prof. Dr. Michael Pfitzner (Universität Duisburg-Essen)

6.7. Sportunterricht kaum noch möglich? – ein sportdidaktischer Blick auf **Körper und Leistung** im Kontext zunehmender Diversität.
Prof. Dr. Sebastian Ruin (Universität Graz/Österreich)

Studentische Moderation: Mailin Kusch & Janek Henke

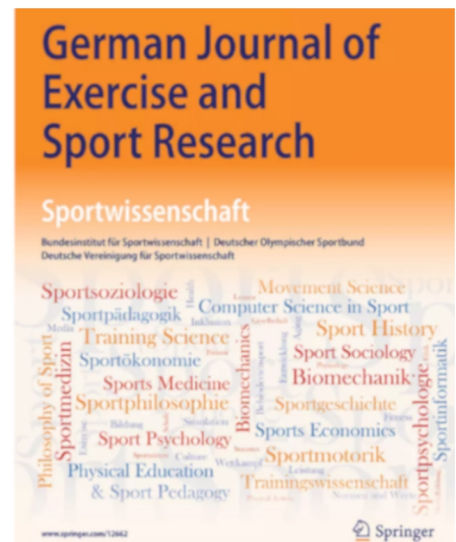
Die Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich und offen für alle Interessierten. Moderiert werden die Veranstaltungen von den Studierenden **Mailin Kusch** und **Janek Henke**. Die Koordination und inhaltliche Begleitung liegt bei **Sebastian Appel**, wiss. Mitarbeiter des Arbeitsbereichs. Wir freuen uns sehr über diese Chance, danken der QSL-Kommission des Zentrums für Lehrerbildung und dem Präsidium für die Bereitstellung der Mittel. Weiteren Informationen zur Veranstaltungsreihe (u.a. Zeit- und Raumangaben) finden sich über den QR-Code. (VOe)



Aus den Arbeitsbereichen

Prof. Dr. Verena Oesterhelt als „Associate Editor“ für das German Journal of Exercise and Sport Research berufen

Die interdisziplinäre und international anerkannte Zeitschrift, die im Springer Verlag erscheint, ist das gemeinsame wissenschaftliche Publikationsorgan der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs), des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und des Bundesinstitutes für Sportwissenschaft (BISp). Mit englisch- wie deutschsprachigen Beiträgen richtet sich das German Journal of Exercise and Sport Research, auf die theoretische und empirische Auseinandersetzung mit dem Phänomen Sport und Bewegung aus geistes-, natur-, sozial- bzw. verhaltenswissenschaftlicher Perspektive. Prof. Dr. Verena Oesterhelt wurde zum 1.4.22 als „Associate Editor“ für einen Zeitraum von fünf Jahren berufen. (VOe)



Dr. Clarissa Feth wird Mitglied im Redaktionskollegium der Zeitschrift „Sportpädagogik“

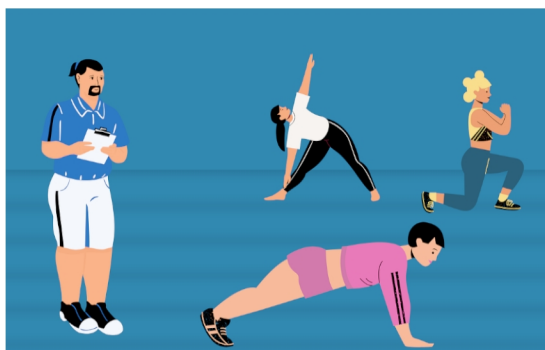
Die Zeitschrift „sportpädagogik“ des Friedrich Verlags ist eine der führenden, traditionsreichen Fachzeitschriften der Fachgebiete Sportpädagogik/Sportdidaktik, die sich um den Transfer zwischen theoretisch-wissenschaftlichem Wissen und der Fachpraxis bemühen. Die Zeitschrift versteht sich als Impulsgeber für den Sportunterricht, als orientierend für Referendare/-innen sowie als Leitmedium in der Aus- und Fortbildung. Dr. Clarissa Feth wurde als Redaktionsmitglied angefragt und arbeitet nun seit 18.3.22 in der inhaltlichen Ausgestaltung der Zeitschrift und damit unseres Fachgebiets mit. (VOe)

Aus dem Arbeitsbereich Leistungsphysiologie und Sporttherapie

Prof. Dr. Karsten Krüger

Weitere Lizenz-Lehrgänge in Prävention und Rehabilitation ergänzen das Weiterbildungsangebot des IfS ab Sommer 2022

Ab Sommer 2022 besteht die Möglichkeit, die Lizenzen „**Medical Nordic Walking**“ und „**Aqua-Fitness-Trainer**“ durch den Besuch eines außercurriculären Weiterbildungs-Lehrgangs zu erwerben. Die entsprechenden Lizenzen des Aqua-Fitness-Verband Deutschland e.V. (AFVD) und des Deutschen Verbands für Gesundheitssport



und Sporttherapie e.V. (DVGS) sind durch die Zentrale Prüfstelle Prävention anerkannte Anbieterqualifikationen und berechtigen Absolventen/-innen, entsprechende Kursprogramme im Rahmen der Primärprävention durchzuführen und ggü. den Kostenträgern abzurechnen. Ebenfalls neu im Angebot ist ein Lehrgang zum Erwerb der Übungsleiter-Lizenz „**Rehabilitationssport mit dem Profil Neurologie**“, ausgestellt durch den Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband e.V. (HBRS). Die Neurologie-Lizenz ergänzt die bereits vorhandenen Weiterbildungen mit den Profilen „**Innere Medizin**“ und „**Orthopädie**“. Die Übungsleiterlizenzen berechtigen dazu, ambulanten Rehabilitationssport in den jeweiligen

Profilfeldern in Mitgliedsvereinen durchzuführen sowie gegenüber den Kostenträgern abzurechnen. Neben den zuvor genannten sporttherapeutischen Qualifikationen besteht seit vielen Jahren die Möglichkeit, eine Fitnesstrainer A-Lizenz am IfS zu erwerben. Informationen zu allen Fortbildungen rund um die Themen Termine/Anmeldung/Kosten sind zu finden auf den Seiten der Abteilung für Leistungsphysiologie und Sporttherapie unter dem nebenstehenden QR-Code. (CP)





Aus den Arbeitsbereichen

Aus dem Arbeitsbereich Bewegungswissenschaft und Sportpsychologie

Prof. Dr. Jörn Munzert

Wie wir die Emotionen anderer durch ihre Körpersprache verstehen

So lautet der Titel des Beitrags, welcher kürzlich im Online Psychologie Magazin „*In-Mind*“ erschienen ist. Das In-Mind Magazin ist ein ehrenamtliches Projekt der Wissenschaftskommunikation, welches wissenschaftlich arbeitenden Psychologen/-innen ermöglicht, ihre Forschungsthemen unterhaltsam für ein interessiertes Publikum aufzubereiten. In dem Beitrag beschreibt das Team um **Prof. Dr. Jörn Munzert**, wie es uns gelingt, die Körpersprache unserer Mitmenschen zu „lesen“ und daraus auf ihr emotionales Empfinden zu schließen. Die Autoren greifen auf, welche Informationsquellen wir dazu konkret nutzen und auch, warum wir uns in dieser Fähigkeit unterscheiden können. (JB)

Nachfolgend finden Sie einen Ausschnitt des Artikels, welcher im online Psychologie Magazin „*In-Mind*“ erschienen ist:

<https://de.in-mind.org/article/wie-wir-die-emotionen-anderer-durch-ihre-koerpersprache-verstehen>

Wie wir die Emotionen anderer durch ihre Körpersprache verstehen

› von **Julia Bachmann, Prof. Dr. Jörn Munzert & Dr. Britta Krüger**

Unser soziales Miteinander ist ein komplexes Phänomen. Um Informationen über das Befinden unserer Mitmenschen zu erhalten, nutzen wir unterschiedliche Quellen. Dazu zählt insbesondere auch der menschliche Körper und die damit verbundene Körpersprache. So können wir aus der Körpersprache eines Mitmenschen nicht nur herleiten, was dieser tut, sondern auch warum, bis hin zu den damit verbundenen Gefühlen. Doch wie gut sind wir wirklich darin, Emotionen zu anhand von Bewegungen erkennen? Wie gelingt es uns überhaupt, die Gefühle unserer Mitmenschen auf Basis der Beobachtung von Bewegungen zu erschließen und wie unterscheiden wir uns in dieser Fähigkeit voneinander?

Mit einer fließenden Bewegung streichelte sie über seine Wange. Er nahm sie in den Arm und drückte sie fest an sich. Sie schmielte ihren Kopf an seine Brust und vergrub sich in ihr.

Beim Anblick solcher Szenen entwickeln wir Menschen ein unmittelbares und geradezu intuitives Verständnis für die körperlichen Handlungen, die zugrundeliegenden Absichten sowie für das Innerste der beobachteten AkteurInnen, ihre Gefühle. Wir erkennen beispielsweise im geschmeidigen Fluss des Streichelns eine sanfte Zärtlichkeit und schließen auf eine große Zuneigung dieser Person. Wie aber können wir anhand von Bewegungsmerkmalen nahezu mühelos solch komplexe Schlussfolgerungen ziehen?

Bereits in den ersten Lebensmonaten entwickeln wir eine besondere Sensibilität für emotionale Körperbewegungen. So zeigte eine Studie, dass fünf Monate alte Babys Videos von emotionalen Körperbewegungen länger betrachteten, wenn sie mit den emotional passenden stimmlichen Lauten gekoppelt waren. Wurden beispielsweise wütende Körperbewegungen mit wütenden Stimmen dargeboten, schauten die Babys die Videos länger an, als bei einer Kopplung von wütenden Bewegungen und fröhlichen Stimmen. Daraus lässt sich schließen, dass schon fünf Monate alte Babys in der Lage sind, emotionale Körperbewegungen dem entsprechenden stimmlichen Ausdruck der *Emotion* zuzuordnen und somit eine *Emotionserkennung* anhand von Körperbewegungen stattfindet (Heck, Chroust, White, Jubran & Bhatt, 2018).

Dass uns dies so früh im Leben gelingt, hat seine Ursache sicherlich darin, dass wir Menschen soziale Wesen sind. Wir verbringen sehr viel Zeit in der Gemeinschaft anderer. Deshalb ist das Wahrnehmen von Absichten und Emotionen unserer Mitmenschen eine unserer Kernkompetenzen, die entscheidend zum Gelingen von Kommunikation, *Beziehung* und Gesellschaft beiträgt.

Der Körper als Informationsquelle

Die Bedeutung der Wahrnehmung von Emotionen wird insbesondere dadurch deutlich, dass wir über ganz unterschiedliche Informationskanäle verfügen, über welche wir emotionale Zustände transportieren können. Ein zentraler Informationskanal ist der Körper. Aus der Körpersprache eines Menschen können wir nicht nur herleiten, was dieser tut, sondern auch warum, bis hin zu den damit verbundenen Gefühlen. Dieses Phänomen wird als *Emotional Body Language* bezeichnet (de Gelder, 2006). Die Besonderheit emotionaler Körpersprache liegt darin, dass sie nicht nur Informationen über den emotionalen Zustand einer Person enthält, sondern uns auch vermittelt, wie wir uns in einer bestimmten Situation passend verhalten (de Gelder, 2006).

AutorInnen



Julia Bachmann

Julia Bachmann studierte Psychologie an der Universität Luxemburg und arbeitet seit 2016 als Doktorandin im internationalen Graduiertenkolleg der DFG „The...more



Prof. Dr. Jörn Munzert

Jörn Munzert ist Professor für Bewegungswissenschaft und Sportpsychologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Der Diplom-Psychologe promovierte an

der...more



Dr. Britta Krüger

Britta Krüger ist akademische Rätin im Arbeitsbereich Sportpsychologie und Bewegungswissenschaft an der Justus-Liebig-Universität Gießen, wo sie auch...more

Artikelschlagwörter

- › Wahrnehmung von Emotion
- › Emotionen aus Körperbewegungen
- › soziale Interaktion
- › Spiegelneurone
- › Simulationstheorie



Fachschaft Sport

Fachschaft Sport, wer oder was ist das?

Wir sind die studentische Vertretung der sportwissenschaftlichen Bachelor- & Master-Studiengänge sowie der Lehramtsstudiengänge im Fach Sport. Dabei vertreten wir die Anliegen der Sport-Studierenden, treten als Kommunikationsbrücke zwischen Studierenden und Lehrenden ein, bieten Hilfestellungen und Orientierung für Neu-Studierende an und sind Anlaufstelle für Studieninteressierte. Ihr könnt uns jederzeit bezüglich Fragen oder Problemen rund um euer Studium kontaktieren!

Und damit weiterhin die Interessen aller Studierenden am Sportinstitut vertreten werden können, sucht die Fachschaft aus allen Bereichen stetig neue Mitglieder. Wenn du dich angesprochen fühlst und ehrenamtlich engagieren möchtest, melde dich gerne bei uns oder komme bei einem unserer regelmäßig stattfindenden Meetings vorbei!

Über unser Engagement informieren und uns erreichen könnt ihr hier:

- <https://www.uni-giessen.de/fbz/fb06/sport/institut/fachschaft>
- [fachschaft_sport_giessen](#) (Instagram)
- fs-sport@sport.uni-giessen.de (Mail)

Cafete, Sanierung & Corona:

Am oberen Eingang zum Sport-Campus findet ihr die Cafete – Treffpunkt, Denkfabrik, Kaffeelounge sowie Ursprung und Ausgangspunkt für Aktionen & Events. Leider kann die Cafete zu diesem ersten Präsenzsemester seit Beginn der Pandemie nicht wiedereröffnet werden, da eine umfangreiche Sanierung des Gebäudes ansteht.

Welche Aktionen wir trotz der Einschränkungen durch Corona und der Gebäudesanierung für euch auf die Beine stellen können, könnt ihr über unsere Social-Media-Kanäle erfahren.

Wir wünschen allen ein erfolgreiches Sommersemester 2022! (FS)

Beachvolleyball Turnier

152 Wochen...

... sind seit dem letzten Beachvolleyball Turnier am Campus Kugelberg vergangen. Zeit, endlich wieder die Badehose auszupacken, kalte Getränke zu genießen und Sand zwischen den Zehen zu spüren. Streicht euch den 08. Juli 2022 fett im Kalender an! Die Anmeldung erfolgt immer in 4er Teams, in denen jeweils mindestens eine weibliche Spielerin und ein männlicher Spieler vertreten sein müssen – damit es fair bleibt. Gebt eurem Team ´nen Namen und seid für eine Startgebühr von 10€ (pro Team) dabei.

Anmeldung an: fs-sport@sport.uni-giessen.de

Weitere Infos folgen über Instagram:
[@fachschaft_sport_giessen!](#)

Wir freuen uns auf eure Anmeldung,

eure Fachschaft Sport



-Impressum-

Herausgeber: Justus-Liebig-Universität, Institut für Sportwissenschaft

Redaktion: Prof. Dr. Michael Mutz (MM), Dr. Yvonne Zimmer-Ackermann (YZA), Martina Hänel (MHL), Prof. Dr. Verena Oesterhelt (VOe), Prof. Dr. Karsten Krüger (KK), Prof. Dr. Mathias Hegele (MH), Prof. Dr. Jorn Munzert (JM), Dr. Lisa Maurer (LM), Dr. Christian Pilat (CP), Julia Bachmann (JB) Fachschaft (FS), Eduard Geist (EG)

Fotos & Abbildungen: iStock, Wikipedia CC, JLU Pressestelle, Privat, Pixabay

Kontakt der Redaktion: Justus-Liebig-Universität Gießen – Institut für Sportwissenschaft – Kugelberg 62 – 35394 Gießen, E-Mail: institut@sport.uni-giessen.de